



Gebrauchsinformation

Sulagil HALSSPRAY

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Zusammensetzung: Ein Sprühstoß von 0,14 ml enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Lidocainhydrochlorid 1 H₂O 0,56 mg, Cetylpyridiniumchlorid 1 H₂O 0,17 mg, Dequaliniumchlorid 0,042 mg

Sonstige Bestandteile:

Gereinigtes Wasser, Ethanol 96%, Macrogol 300, Propylen-glycol, Glycerol, Macrogollaurylether (Ph.Eur.), Benzylalkohol, Pfefferminzöl, Saccharin-Natrium 2 H₂O, Anethol, Zimtaldehyd, Levomenthol, Nelkenöl.

Darreichungsform und Inhalt:

15 ml Lösung zum Einsprühen.

Mund- und Rachentherapeutikum.

Pharmazeutischer Unternehmer:

WICK Pharma

Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH

D-65823 Schwalbach

Tel.: 0800-9425847

Hersteller:

Wagener & Co. GmbH

Poststraße 24

D-49525 Lengerich

Anwendungsgebiete:

Erkältungsbedingte Halsschmerzen. Bakterielle Entzündungen der Schleimhautoberflächen von Hals und Rachen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie WICK Sulagil Halsspray nicht anwenden?

Bei bekannter Allergie/Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe sowie bei Neigung zu Kontaktekzemen.

Wann dürfen Sie WICK Sulagil Halsspray erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?

Im folgenden wird beschrieben, wann Sie WICK Sulagil Halsspray nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht anwenden dürfen. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt. Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen.

Schauen Sie bei Halsschmerzen zweimal täglich den Rachenraum an. Falls Sie gelbliche/weiße Beläge entdecken, gehen Sie unverzüglich zum Arzt. Auch wenn im Zusammenhang mit den Halsschmerzen ausgeprägtes Fieber oder starke Schluckbeschwerden auftreten, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
WICK Sulagil Halsspray sollte während der Schwangerschaft nicht angewandt werden, da keine ausreichenden Untersuchungen hierzu vorliegen.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Nicht anwenden bei Säuglingen. Bei Kindern unter 6 Jahren sollte das Präparat nur nach sorgfältiger Nutzen/Risikoabwägung angewandt werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Enthält 20 Vol.-% Alkohol.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt WICK Sulagil Halsspray nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da WICK Sulagil Halsspray sonst nicht richtig wirken kann!

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie WICK Sulagil Halsspray anwenden?

Erwachsene: 2 - 3 Sprühstöße bis zu 6-mal täglich.

Kinder von 6 - 12 Jahren: 2 - 3 Sprühstöße bis zu 4-mal täglich.

Wie und wann sollten Sie WICK Sulagil Halsspray anwenden?

Bei Bedarf auf die schmerzenden Stellen im Rachenraum sprühen.

Wie lange sollten Sie WICK Sulagil Halsspray anwenden?

WICK Sulagil Halsspray ist zur Behandlung akuter Halsbeschwerden angezeigt. Sollten die Beschwerden länger als 5 Tage anhalten, bitte den Arzt befragen, da eine ernsthaftere Erkrankung vorliegen könnte. Länger dauernde Anwendung kann im Einzelfall zur Entwicklung einer Überempfindlichkeit führen.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Was ist zu tun, wenn WICK Sulagil Halsspray in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei Zerstörung des Pumpmechanismus und Verschlucken des Flascheninhaltes sollte ein Arzt kontaktiert werden.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zuwenig WICK Sulagil Halsspray angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Setzen Sie die Anwendung gemäß Vorschrift und ohne zusätzliche Sprühstöße fort.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von WICK Sulagil Halsspray auftreten?

Sehr selten (< 0,01% einschließlich Einzelfälle): Hautrötungen mit Juckreiz, Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Allergie), Anschwellen der Rachenschleimhäute bis hin zur Verlegung der Atemwege.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Die Anwendung von WICK Sulagil Halsspray ist beim Auftreten von Nebenwirkungen oder Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergie) sofort zu beenden. Falls Anzeichen auftreten, dass infolge der Anwendung von WICK Sulagil die Hals- und Rachenschleimhäute anschwellen, muss sofort ein Arzt kontaktiert werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Flasche und dem Umkarton aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: September 2003